

10 Jahre ZmB! Erfolgreiche Arbeit im Stadtparlament

Seit 10 Jahren sind wir die Stimme Rodgaus

Als lokaler Wahlverein, der keinerlei überregionale Interessen verfolgt, haben wir stets das Wohl Rodgaus vor Augen. Wir nehmen unser Credo ernst und möchten jeden Beteiligten in den Entscheidungsprozess mit einbeziehen. Seit unserem Einzug in die Stadtverordnetenversammlung haben wir entsprechend viele Anträge und Anfragen über Themenbereiche, die den Bürgern auf dem Herzen lagen, ins Stadtparlament eingebracht.

Mit Ehrlichkeit, Respekt und Anstand gegenüber den Wählern und Parlamentskollegen möchten wir auch in Zukunft Rodgau „fair-ändern“.

Ausführliche Informationen über uns und unsere Ziele finden Sie unter www.zmb-ev.de



Mangel an Betreuungsplätzen muss beseitigt werden

Nicht mal ein Drittel aller Kinder unter 3 Jahren finden einen Betreuungsplatz in Rodgau. Die betroffenen Eltern verzweifeln bei der Suche nach einer geeigneten Betreuung ihrer Sprösslinge. Der Mangelzustand bringt sie in eine regelrechte Not – beruflich und finanziell.

Wir setzen uns für eine bedarfsgerechte Planung von U3 und Ü3-Plätzen in Kitas und in Schulen ein, denn bei Erziehung und Bildung darf nicht gespart werden.

Finanzen unserer Stadt Rodgau

Ein ordentlicher Haushalt sollte ausgeglichen sein. Die Ausgaben werden dabei durch die Einnahmen finanziert.

Ein Überschuss ermöglicht Investitionen. In unserer Stadt sieht die Finanzlage aber bedauerlicherweise ganz anders aus.

Dem neuen Stadtparlament wird ein hoher Schuldenberg, inklusive Investitionsstau, großem Verwaltungsapparat und teuren Tochterunternehmen übertragen.

Um solche Lasten stemmen zu können und nicht dem Bürger Steuererhöhungen aufzuerlegen, muss der Wirtschaftsstandort Rodgau attraktiver werden, um neue Unternehmen anzulocken.

Dafür gilt es Anreize zu schaffen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die neue Grundsteuerreform nicht zu höheren Belastungen für einheimische Eigentümer und Mieter wird.

Unsere Homepage

Wenn Sie weitere Information über unseren Wahlverein oder über unsere Kandidaten erhalten wollen, dann besuchen Sie uns:

<http://www.zmb-ev.de> oder auf facebook



Seniorengerechtes Rodgau

Unsere Senioren sollen möglichst lange ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben führen können. Dazu müssen die nötigen Voraussetzungen geschaffen werden. Hierzu zählt allen voran die Unterstützung in Bezug auf Mobilität. Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und ein seniorentauglicher ÖPNV sind die ersten Schritte. Wir fordern ferner „Freie Fahrt für Senioren im Stadtbereich mit unserem Rodgaubus.“

Um der demografischen Entwicklung und der zukünftigen Altersstruktur gerecht zu werden, bedarf es der Schaffung von genügend Wohnraum für Senioren: Barrierefrei und bezahlbar. Wir wollen zudem Seniorentreffs und Anlaufstellen in allen Stadtteilen, die regelmäßig geöffnet sind.

**Wenn Sie noch Fragen haben,
rufen Sie uns doch einfach an:**

06106 2590838



Fachärzte dringend gesucht

Notfallambulanz in Dudenhofen - ersatzlos gestrichen.
Augenarzt: Weit und breit nicht zu sehen. Hautarzt, Urologe und Radiologe: Gibt es einfach nicht.
Die medizinische Versorgung in Rodgau wird immer schlechter. Zuletzt hat sich auch noch die orthopädische Praxis aus Nieder Roden verabschiedet.

Es ist dringend an der Zeit, dass Rodgau sich der Verantwortung für seine Einwohner wieder bewusst wird.

Gerade die Schwächsten und Kranken gilt es zu schützen. Dafür setzen wir uns ein.



Masterplan - Rodgau 2040

Um Rodgau für die Zukunft aufzustellen, bedarf es aus unserer Sicht klar definierter Ziele. Nur wer weiß, wo er hin möchte, kann entsprechend steuern und lenken.

Ein visionärer und projektorientierter Masterplan 2040 soll allen Beteiligten Vorgaben geben und folgende Bereiche umfassen:

- Wohnen / Bauen
- Mobilität / Verkehr
- Bildung / Schulen / Kitas
- Finanzen
- Infrastruktur
- Kultur / Vereine
- Klima / Naturschutz
- usw.

Paralell zum Wohnungsbau, Infrastruktur aufbauen

Die Infrastruktur bestimmt das Tempo unserer Stadt demografisch, sozial und wirtschaftlich. Um als Wirtschaftsstandort und Heimat auch in Zukunft attraktiv zu sein, benötigen wir eine adäquate und intakte Infrastruktur. Wir verfolgen daher seit vielen Jahren konsequent die These, dass zuerst die Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, bevor wir uns wild vergrößern.

Wir legen dabei großen Wert auf innerstädtische Fußgängerzonen, um dadurch die Aufenthaltsqualität zu verbessern und dem Einzelhandel wieder Raum zu geben. Die Erweiterung der Rodauauen und das Rodauwegekonzept sind dahingehend erste Schritte. Der Ausbau der digitalen Infrastruktur und die Integration von Technologien haben das Potential, unsere Stadt zu transformieren. Das sichert höhere Lebensqualität für die heutigen Bewohner und zukünftige Generationen.



Mobilität/Verkehr

Wir fordern schon einige Jahre die Erstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes, in dem alle nachstehenden Verkehrsbelange berücksichtigt werden:

- Rad- und Fußwege
- ruhender und fließender Verkehr
- Anbindung neuer Bauvorhaben
- Fertigbau Rodgau-Ringstraße und Durchstich
- innerörtliche verkehrsberuhigte Zonen
- Parkraumkonzept
- ÖPNV
- Sharingdienste
- und andere

Dieses gesamtheitliche Konzept muss in Abstimmung mit den Bürgern Rodgaus erstellt werden. Kerninhalte sind die Fertigstellung der Rodgau-Ringstraße und des Durchstichs in Hainhausen, um innerstädtisch in ganz Rodgau verkehrsberuhigte Zonen mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen.

IMPRESSUM:
Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Zusammen mit Bürgern e.V.
1. Vors. Horst Böhm
Greifswalder Str. 4
63110 Rodgau

mit zusammen Bürgern e.v.

Listenkandidaten/Innen zur Kommunalwahl März 2021



mit
zusammen Bürgern e.v.